

Neue Broschüre Für mehr Familienorientierung in der Frühgeborenenversorgung

JETZT KOSTENFREI BESTELLEN UNTER
[HTTP://SHOP.FRUEHGEBORENE.DE](http://shop.fruehgeborene.de)



Wir freuen uns, unseren Leserinnen und Lesern heute die aktuelle Broschüre „Für mehr Familienorientierung in der Frühgeborenenversorgung. Stimmen von Eltern und anderen Experten aus der Versorgung“ vorzustellen.

Auf Initiative des *Netzwerks Neonatologie** hat der Bundesverband im Herbst 2013 eine Eltern-Befragung durchgeführt, um Leuchtturmbeispiele und Verbesserungspotentiale im Versorgungsalltag von Frühgeborenen und ihren Familien aufzuzeigen. Die Ergebnisse wurden um Beiträge von anderen Experten aus der Versorgung ergänzt und in einer Broschüre zusammengefasst. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal für Ihre zahlreichen Antworten bedanken.

Entstanden ist eine Publikation, die für die unterschiedlichen Versorgungsphasen aufschlüsselt, wie Frühgeborene und Ihre Familien optimal unterstützt werden können. Sie richtet sich sowohl an Eltern und Fachleute als auch explizit an Politiker. Sie sollen mit der Versorgungssituation von Frühgeborenen vertraut gemacht und für die daraus resultierenden Herausforderungen und Probleme sensibilisiert werden. Mit konkreten Verbesserungsvorschlägen zeigen wir Politikern auf, welche politischen Rahmenbedingungen nötig sind, um die Entwicklungsperspektiven von Frühchen zu verbessern und mehr Familienorientierung in der Frühgeborenenversorgung zu erreichen.

Als Auftakt unserer politischen Aktivitäten haben wir die Broschüre bei einem ersten parlamentarischen Frühstück Ende Mai im Deutschen Bundestag in Berlin an Abgeordnete aus der Kinderkommission sowie den Ausschüssen für Gesundheit, Familie und Bildung übergeben.

Auch Sie können sich an der politischen Arbeit beteiligen. Am Ende der Broschüre finden Sie eine Postkarte mit fünf politischen Aufgaben für mehr Familienorientierung. Trennen Sie die Postkarte einfach ab und senden Sie sie an Ihre/n örtliche/n Bundestagsabgeordnete/n. Die Postkarte kann zudem auf unserer Homepage unter www.fruehgeborene.de heruntergeladen und ausgedruckt werden. Mit jeder Karte erreichen wir mehr Aufmerksamkeit für unsere Aller kleinsten.




Abtrennen, adressieren, einwerfen

Eine Postkarte an die Politik in Berlin



Für mehr Familienorientierung in der Frühgeborenenversorgung



Absender.....
.....
.....

Bitte freimachen

Fünf politische Aufgaben für mehr Familienorientierung in der Frühgeborenenversorgung:

- Entwicklungsfördernde Pflege und Betreuung im Krankenhaus flächendeckend unterstützen
- Begleitende psychologische und psychosoziale Betreuung der Eltern in der Klinik und in der Nachsorge ausbauen
- Zugang zur sozialmedizinischen Nachsorge und ambulanten Nachbetreuung für alle Frühgeborenen ermöglichen
- Finanzielle Nachteile beim Elterngeld beseitigen
- Einschulungstermin und pädagogische Unterstützung dem individuellen Entwicklungsstand der Kinder anpassen

Die Broschüre „Für mehr Familienorientierung in der Frühgeborenenversorgung“ finden Sie unter www.fruehgeborene.de

....., MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Die Broschüre „Für mehr Familienorientierung in der Frühgeborenenversorgung“ kann über den Frühchenshop des Bundesverbandes „Das frühgeborene Kind“ e.V. kostenfrei bestellt werden.

Frühstarterin



Sarah, 900 g, 29. SSW

* Die Ideen für Erhebung und Broschüre gehen auf Impulse aus dem Netzwerk Neonatologie zurück. Gestartet in 2012 ist dieses Netzwerk ein interdisziplinärer Zusammenschluss aller Akteure, die an der Versorgung von Frühgeborenen beteiligt sind. Zu den Netzwerkpartnern zählen Eltern, Ärzte, Pfleger, Hebammen, Psychologen, Therapeuten, Wissenschaftler und Unternehmen.